

Franca Rame tot

Die Schauspielerin und Dramatikerin Franca Rame ist am Mittwoch im Alter von 83 Jahren in Mailand gestorben. Mehr als 70 Theaterstücke hat sie mit ihrem Mann Dario Fo geschrieben, mit dem sie bis zuletzt zusammenlebte (fast 60 Jahre lang). In den gemeinsamen Inszenierungen spielte sie meist die Hauptrollen. Antikapitalistische Komödien des Paares wie »Bezahlt wird nicht!« oder »Zufälliger Tod eines Anarchisten« liefen in den 70ern auch hierzulande oft. Der Literaturnobelpreis, den Fo 1997 erhielt, hätte Rame zu gleichen Teilen zugestanden. Ihrem Ein-Personen-Stück »Sex - aber mit Vergnügen!« hängte Rame einen autobiografischen Epilog über Vergewaltigungen an. 1973 war sie entführt, in einem Kleinlaster mißhandelt und mehrfach vergewaltigt worden - von rechten Terroristen zur Freude der Mailänder Polizei, wie sich 1998 herausstellte. 2006 zog Rame auf der Liste des Antikorruptionsstaatsanwaltes Antonio Di Pietro ins italienische Parlament ein, das sie drei Jahre später als »Kühlschrank der Gefühle« wieder verließ. Zuletzt sympathisierte sie mit Beppe Grillos Fünf-Sterne-Bewegung. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/201815.franca-rame-tot.html>